

Das Räumen von Alschegruben

hält man noch vielfach für eine Arbeit: die von der Dienstmannschaft nicht angenommen werde." Dies ist aber keineswegs der Fall; vielmehr übernehmen wir bezügl. Aufträge jederzeit zur sofortigen Erledigung und unsere Dienstmannschaft ist angewiesen, bei nicht über die Viertelstunde entfernten Abladeplätzen nur nach dem mittleren Tariffag zu berechnen. Für regelmäßig wiederkehrende Räumungen, deren Controle unserm Aufsichtspersonal obliegt, gelt n die billigen Accordpreise. Wagen und sonstig nöthige Geräte stellt das Institut. Wir bitten, bezügl. Aufträge nur an unsere Comptoire gelangen zu lassen.

Direction des I. Dienstmann-Instituts.



Einnahme der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie im Monat December 1863.

Für 83,024 Personen	Thlr.	45,672.	17.	9
1,080,881 Centner Güter		103,010.	8.	5
Militärtransporte		15,832.	21.	2
	Thlr.	164,515.	17.	6
Hierzu vom 1. Januar bis ult. November 1863		1,909,323.	25.	5
Ferner Postfracht u. Magdeburger Strecke im IV. Quartal 1863, angenommen zu		19,277.	27.	1
	Summa Thlr.	2,093,117.	10.	2
Vom 1. Januar bis ult. December 1862		2,025,153.	3.	7
Mehr-Einnahme bis ult. December 1863 gegen 1862	Thlr.	67,964.	6.	5

Vorbehaltlich späterer Feststellung.
Leipzig, den 26. Januar 1864.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
C. A. Geßler, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Nach einer, vom Königl. Hauptsteueramte zu Dresden der unterzeichneten Administration zugewiesenen Verordnung der Königl. Zoll- und Steuerdirection zu Dresden vom 29. December 1863 ist zwischen den bei der Main-Wefer-Bahn theilnehmenden Regierungen von Kurhessen, Großherzogthum Hessen und der freien Stadt Frankfurt unterm 14. Juli 1863 eine Uebereinkunft getroffen worden, zu Folge deren Transporte von Branntwein, Bier, Wein, Obstwein, welche nach Württemberg, Baden, dem Großherzogthum Hessen, Frankfurt a. M. u. s. w. bestimmt sind und auf die Main-Wefer-Bahn übergehen, vom Versendungsorte aus mit Versendungsscheinen versehen sein müssen. Wir bringen diese Einrichtung hierdurch zur Kenntniss des Handelsstandes mit dem Veranlassen, bei Versendung übergangspflichtiger Gegenstände mittels der Main-Wefer-Bahn die betreffenden Güter mit Uebergangsscheinen versehen zu lassen.
Dresden, den 22. Januar 1864.

Die Administration der Handels-Junung. Grosmann.

Rudolph Meyer's Kunstauktion.

Expedition kleine Oberseergasse rechts der Prager Straße Nr. 2 erste Etage.

Heute Ausstellung

der Montag den 1. Febr. Vorm. 11 Uhr zur Versteigerung kommenden Delgemälde; Dienstag den 2. Febr. folgen dergl. Studienblätter in Del und Sandzeichnungen; Mittwoch den 3. Febr. dergl. Kupferstiche in Convoluten und diverse Kunstgegenstände.

Auction. Freitag den 29. Januar des Vormittags von 10 Uhr an sollen in hiesiger Antonsstadt — Marktstraße Nr. 6d. — Veränderung halber nachbenannte ohn- längst neu angeschaffte

Schankwirthschafts-Utensilien,

als: Sophas, div. Tische, Schränke und Rohrstühle, eine Goldrahmenuhr, Spiegel, Gardinen und Rouleaux, Bierkrüge, dergleichen Unterseher, Wein- und Liqueurgläser, messing. Bierhähne, Gemäße, div. Blechzeug und verschiedenes PorzellanGeschirre, sowie ca. 5000 Stück gute abgelagerte Cigarren, durch mich versteigert werden.

A. G. Dehlschlängel, Königl. Bezirksgerichts-Auctionator.

Auction. Montag den 1. Februar und folgende Tage des Vormittags von 10 Uhr an, soll in hiesiger Kgl. Gerichts-Auction — Rumpische Straße 21 — eine bedeutende Anzahl besonders solid und geschmackvoll gearbeitete

neue Damen-Garderobe,

in: I. einer großen Auswahl Paletots, Rad- und Falten-Mänteln verschiedener Façons in Plüsch, Double, Velour, Ratins und wattirt;
II. Tuch- und Doublestoff-Jäckchen aller Art, sowie einer Auswahl schöner Frühjahrs-Paletots und Mantelets in den verschiedensten Stoffen und Façons bestehend durch mich versteigert werden.

A. G. Dehlschlängel, Königl. Gerichts- und Rath's-Auctionator und Taxator.

F. Kaufmann & Sohn's

Akustisches Cabinet

Ostra-Allee 10 (Nachmittag von 2 bis 6 Uhr). Entrée 10 Ngr.

Permanente Ausstellung der neuerfundnen Musik-Kunstwerke und Instrumente: Orchestrion, Symphonion, Chordaulodion, Harmonichord etc. etc. und Harmonium und Musikwerk-Magazin.

Oberhemden

werden nach den neuesten französischen Façons, nach Maß genau passend, ebenso wie Damen- und Kinderwäsche angefertigt bei

Theodor Kandler, Wildstruffer Straße Nr. 4.

Photographien

gut und scharf, in allen Größen und Gruppen billig, ein Dutz. Bildkarten 14 Thlr., Panotypen u. 10 Ngr. an. Pirm. Straße 21. C. Preuser.

Eine gebildete, der franz. Sprache mächtige, deutsche Witwe sucht, auf vorzügliche Zeugnisse gestützt, den 1. Mai einen Posten. Adressen wolle man unter K. A. im R. S. Adrescomptoir niederlegen.

Eine geübte Näherin wünscht im Ausbessern der Wäsche und Kleider noch mehr Arbeit bei Herrschaften. Bürgerw. esenstraße 9 vier Treppen.

Ein geübter Strohhutplatter wird gesucht. Schreiberstraße Nr. 18 dritte Etage.

Geübte Strohhutnäherinnen werden gesucht Mittelgasse Nr. 34 b. B. Büttner.

Lehrlingsgesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern wird für nächste Ostern in ein Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Offerten unter Chiffre K. T. poste restante Dresden gefälligst niederzulegen.

Strohhutnäherinnen, nur gut geübte, finden gut lohnende und dauernde Beschäftigung Moritzstraße Nr. 9.

Ein Commis,

welcher schon einige Zeit cond. tionirt, Kenntniss der franz. Sprache und Empfehlungen a's freundlicher gewandter Verkäufer haben soll, wird für ein hiesiges **Manufacturwaaren-Geschäft** gesucht und nimmt Offerten unter B. S. das R. S. Adrescomptoir entgegen.

Pension.

Jungen Leuten, welche eine gute Pension suchen, kann eine solche in einer feinen Familie (in welcher auch ein Lehrer wohnt) nachgewiesen werden von dem R. S. Adrescomptoir.

Young gentlemen, who desire to find good board and lodging, can be placed in a respectable family, where there is a teacher. Informations are given by the office of this paper.

Ein hiesiger Bürger und Kaufmann sucht baldigst Stellung. Näheres kleine Plauensche Gasse 15c dritte Etage links.

Visitenkarten,

überhaupt alle lithographischen Arbeiten fertigt billigst und gut

M. Cohne, Graveur, Hauptstraße Nr. 17.

Petschaffe und Stempel

sowie jede Graveurarbeit fertigt solid und billigst

M. Cohne, Graveur, Hauptstraße Nr. 17.

Gesucht

wird Verhältnisse halber zu einem neugeborenen Kinde guten Herkommens eine verheirathete Frau als **Pflegemutter**, welche zu gleicher Zeit dasselbe stillen kann. Zu erfragen: Pillnitzer Straße Nr. 14 partier.

Eine Verkäuferin,

welche schon im Confectionsfache thätig gewesen, wird gesucht. Kenntniss der französischen Sprache ist wünschenswerth. Adressen unter C. B. nimmt das R. S. Adrescomptoir entgegen.

Namenstickereien

in Roth, Schwarz und Weiß werden schön, schnell und billig ausgeführt, sowie auch Ausschattungen angenommen Ostra-Allee Nr. 12 vier Tr. rechts.

Ein Mädchen, welches gut und schnell nähen kann, sucht Beschäftigung. Näheres Schreiberstraße Nr. 16 drei Tr. rechts.